

31. Juli 2014

## **Umweltcluster Bayern sucht Leuchtturm-Projekt 2015**

[Euwid Neue Energien 30.2014](#)

Bayerische Umwelttechnologieprojekte mit Signalwirkung, die von unternehmerischem Mut und visionärem Denken zeugen, können sich bis 30. September 2014 für die Auszeichnung „Leuchtturmprojekt des Umweltclusters Bayern“ bewerben. Der Gewinner profitiert vom Marketing des Clusters auf Messen oder Veranstaltungen und wird durch eigens konzipierte Werbematerialien bei der Öffentlichkeitsarbeit unterstützt. 2014 zeichneten die Juroren das bayerische Bad Abbach im Landkreis Kelheim für die energetische Sanierung der Kläranlage aus. Weitere Informationen zu den bisherigen Leuchtturmprojekten und dem Ablauf des Bewerbungsverfahrens finden Sie unter:

[www.umweltcluster.net/de/auszeichnungen.html](http://www.umweltcluster.net/de/auszeichnungen.html)

## **Europäische Kommission gibt grünes Licht für EEG 2014**

[Pressemitteilung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie vom 23. Juli 2014](#)

Nachdem die Europäische Kommission am 23. Juli dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) zugestimmt hat (das Gesetz stehe mit dem EU-Beihilferecht in Einklang und verzerre nicht den EU-weiten Wettbewerb), kann das neue EEG wie geplant am 1. August 2014 in Kraft treten. Die Reform stellt die größte und weitreichendste Änderung des EEG seit seiner Einführung dar und wird insbesondere im Hinblick auf die Regelung der Vergütung, des Ausbaus und der Marktintegration Erneuerbarer Energien grundlegende Veränderungen beinhalten. Für Strom aus Erneuerbaren Energien gilt in Zukunft eine verpflichtende Direktvermarktung. Kleine Anlagen können weiterhin die gesetzliche Vergütung erhalten und sind nicht verpflichtet, ihren Strom auf dem Markt zu verkaufen. Weitere Informationen sowie alle Änderungen im Detail finden Sie unter:

[www.clearingstelle-eeg.de/eeg2014/urfassung/material](http://www.clearingstelle-eeg.de/eeg2014/urfassung/material)

[www.bmwi.de/DE/Themen/Energie/Erneuerbare-Energien/eeg-reform.html](http://www.bmwi.de/DE/Themen/Energie/Erneuerbare-Energien/eeg-reform.html)

## **Informations- und Demonstrationszentren für Energiepflanzenanbau in Bayern**

[Pressemitteilung des Bayerischen Staatministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten vom 22. Juli 2014](#)

Landwirtschaftsminister Helmut Brunner unterstützt bayernweit 10 Informations- und Demonstrationszentren, die Alternativen zu Mais als Energiepflanze für die Biogasproduktion vorstellen und ab sofort besichtigt werden können. In jedem Zentrum stehen erfahrene Pflanzenbauexperten bereit und vermitteln interessante Einblicke in neue, aber auch klassische Kulturen und Wildpflanzenmischungen sowie unterschiedliche Anbausysteme wie z.B. Untersaaten in Getreide, verschiedene Fruchtfolgemöglichkeiten oder Mischanbau im Mais. Des Weiteren bieten die Informationszentren von Juni bis August Feldtage an unterschiedlichen Standorten an und zeigen dabei vor Ort die Vorteile alternativer Energiepflanzen auf. Das Angebot richtet sich an Landwirte, Grundeigentümer und Berater, aber auch an Jäger, Imker oder Naturschützer. Weitere Informationen, eine Übersicht der Standorte und die Termine der Feldtage finden Sie unter:

[www.lfl.bayern.de/ipz/biogas/044830/index.php](http://www.lfl.bayern.de/ipz/biogas/044830/index.php)

## **Online-Rechner zur Unabhängigkeit durch PV-Eigenverbrauch**

[erneuerbareenergien.de](http://erneuerbareenergien.de) vom 22. Juli 2014

Die Hochschule für Technik und Wirtschaft in Berlin hat einen kostenlosen Rechner zur Ermittlung der Unabhängigkeit durch die Nutzung einer Photovoltaikanlage in Verbindung mit einem Stromspeicher entwickelt. Nach der Festlegung des Jahresstromverbrauchs kann die



**C.A.R.M.E.N.**

# Energiewende – Presseschau

Photovoltaikleistung und die nutzbare Speicherkapazität variiert werden, um die Auswirkungen auf den Eigenverbrauchsanteil und somit den Autarkiegrad abzuschätzen. Das Tool eignet sich für Hausbesitzer aber auch Planer und Installateure, um die Grenzen der Eigenstromversorgung durch Solarstromspeicher realistisch abschätzen zu können. Angedacht ist die Erweiterung des Rechners um eine Wirtschaftlichkeitsberechnung. Den Unabhängigkeitsrechner finden Sie unter:  
[pvspeicher.htw-berlin.de/unabhaengigkeitsrechner/](http://pvspeicher.htw-berlin.de/unabhaengigkeitsrechner/)

## **Förderfähige Konzepte zur bedarfsgerechten Erzeugung von Bioenergie gesucht** Pressemitteilung der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. vom 14. Juli 2014

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft sucht im Rahmen des Förderprogramms Nachwachsende Rohstoffe förderfähige Forschungsansätze für eine bedarfsgerechte Erzeugung von Bioenergie. Gefördert werden Vorhaben, die die Erzeugung von Bioenergie mit der fluktuierenden Erzeugungs- und Nachfragestruktur im Strom- und Wärmesektor kompatibel machen und dadurch die Vorteile von Bioenergie als Regelenergie herausstellen. Der Förderschwerpunkt „Integration von Bioenergie in zukünftige Energieversorgungssysteme“ wird aus dem Energie- und Klimafonds der Bundesregierung finanziert und von der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR) betreut. Hinweise zur Einreichung der Projektskizzen finden Sie unter:  
[www.fnr.de/projekte-foerderung/energie-und-klimafonds/antragsverfahren/](http://www.fnr.de/projekte-foerderung/energie-und-klimafonds/antragsverfahren/)

## **Kostenlose Energiespar-App „EnergieCheck“ für Smartphones** [sonnenseite.com](http://sonnenseite.com) vom 13. Juli 2014

Die gemeinnützige co2online GmbH hat – gefördert durch das Bundesumweltministerium – eine Energiespar-App für Android und iOS entwickelt, mit der Verbrauchsdaten für Heizenergie, Strom und Wasser erfasst, überwacht und ausgewertet werden können. Mit der App können mehrere Zähler parallel verwaltet und die Ergebnisse z.B. als Verlaufsdiagramme angezeigt werden sowie zur Ermittlung des Standby-Verbrauchs genutzt werden. Außerdem erinnert die App in zuvor eingestellten Zeitabständen an das Ablesen der Zähler, informiert über Neuigkeiten zum Klimaschutz oder Energiesparen und ermittelt Energieberater und Handwerker in der Nähe, falls die GPS-Funktion des Smartphones eingeschaltet ist. Per Crowdfunding (Schwarmfinanzierung) soll die App verbessert und außerdem um eine Funktion zur Verwaltung von Photovoltaikanlagen erweitert werden. Nähere Informationen zur kostenlosen App „EnergieCheck“ finden Sie unter:  
[www.co2online.de/service/energiesparapp/](http://www.co2online.de/service/energiesparapp/)

Weitere Informationen:

C.A.R.M.E.N. e.V., Tel.: 09421/960-300, E-Mail: [contact@carmen-ev.de](mailto:contact@carmen-ev.de)



Die Energiewende-Presseschau ist Teil der Initiative **LandSchafttEnergie** des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie und des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

